

## Projekt Grüne Woche Berlin - landkreisübergreifend



Für das Projekt „Grüne Woche Berlin vom 18. – 20.01.2019“ fanden sich Musikanten aus dem Landkreis Schweinfurt – von den Musikvereinen Eßleben und Waigolshausen, sowie Tänzer und Tänzerinnen aus den Landkreisen Würzburg und Main-Spessart - der Tanzgruppe Kürnach und dem Heimat- und Volkstrachtenverein Karlstadt e. V. - zusammen. Nach einigen gemeinsamen Proben starteten die Teilnehmer am Freitag früh um 4.00 Uhr von Eßleben aus Richtung Hauptstadt.

Nach Führungen im Fichtebunker, der in der NS-Zeit von einem Gasometer zu einem Mutter-Kind-Bunker umgebaut wurde und in der Gedenkstätte Hohenschönhausen, einem ehemaligen Stasi-Gefängnis, endete der Abend mit einem gemeinsamen Abendessen.

Die stellvertretende Landrätin von Schweinfurt, Frau Christine Bender, begrüßte die Teilnehmer am Samstag in der Bayernhalle herzlich und führte anschließend durch das Programm. Verschiedene fränkische Volkstänze, wie die Sternpolka, Gemütlichkeit, Familienwalzer oder das Bauernmadla wurden dem begeisterten und fachkundigen Publikum vorgeführt. Die Kapelle spielte zwischen Tanzdarbietungen auf. Beim Finale - dem getanzte Frankenlied und dem von der Kapelle gespielten Böhmischem Traum – hielt es die Zuschauer nicht mehr auf den Plätzen. Ein Erinnerungsfoto mit den Aktiven und der stellv. Landrätin, Frau Bender, rundeten den gelungenen Auftritt in der Bayernhalle ab.

Es blieb noch genügend Zeit, um die Ausstellung zu erkunden. Der Tag endete mit einem Abendessen, musikalisch begleitet von den Barfüßlern, einer bayerischen Kapelle. Die Heimfahrt wurde am Sonntag nach einer Stadtrundfahrt mit Führung und dem Besuch der Reichstagskuppel ab 14:00 Uhr angetreten. Alle Teilnehmer waren begeistert von der Berlinfahrt und es wurden viele neue Freundschaften geschlossen.